

CHENG-HSIN CHIANG

JUNE 23
PORTFOLIO

Aus der Literatur und Ethnologie
kommand, fängt meine Arbeit
meistens mit dem Sammeln an. Ich
sammle Gedichte, Wörter und Sätze,
Alltagsgegenstände und natürliche
Objekte. Durch Zeichnungen,
Performances und vor allem
Dingkonstellationen und installative
Versuchsanlagen versuche ich,
einen Dialog in Gang zu setzen.

Ich betrachte meine Arbeiten
oftmals als Spielfeld und
Kontaktzone, in der alles
miteinander verbunden ist und aus
seiner ursprünglichen Verwendung
und Definition herausgelöst wird.

In all meinen Arbeiten lote ich
stets ein inneres und äußeres
Gleichgewicht aus. Dabei versuche
ich, mir selbst in der sich ständig
verändernden Balance von
Bewegung und Stillhalten näher zu
kommen und diese zu übersetzen.

CHENG-HSIN CHIANG

*1993 in Taipeh, Taiwan
lebt und arbeitet in München
chenghsinj@gmail.com

STUDIUM

Seit 2020
Freie Kunst /
Prof. Schirin Kretschmann /
Akademie der Bildenden Künste
München

2017- 2020
Freie Kunst /
Prof. Axel Kasseböhmer (+) /
Akademie der Bildenden Künste
München

2011- 2015
B.A. Europäische Sprachen und
Kulturen / Ethnologie /
National Chengchi University /
Taipeh, Taiwan

STIPENDIUM

2022
Stipendium für ausländische
Studierende des Bayerischen
Staatministeriums für Wissenschaft
und Kunst

EINZELAUSSTELLUNG

2020
Lost and Found /
Story Café /
München

GRUPPENAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2023
Dispersionen /
Galerie der HBKsaar /
Saarbrücken

2023
Lines /
Kunstverein Ebersberg /
Ebersberg

2022
Allerbeste Aussichten /
Paul Ege Art Collection /
Freiburg

2022
Auf der Suche /
DG Kunstraum /
München

2022
Auf der Suche /
AkademieGalerie /
München

2021
Touch Away /
Online-Ausstellung kuratiert
von Carolina Pérez Pallares und
Benjamin Appel /
Santiago

2019
Liebling, ich habe die Bilder
geschrumpft /
Super+CENTERCOURT /
München

2018
Jahresausstellung /
Akademie der Bildenden Künste /
München

DUO / KOLLABORATIVE AUSSTELLUNGEN

2022
Silent Running /
mit Paula Niño und Caroline
Kretschmer /
Super+Centercourt /
München

2021
By This Time Tomorrow /
mit Paula Niño /
Super+Centercourt /
München

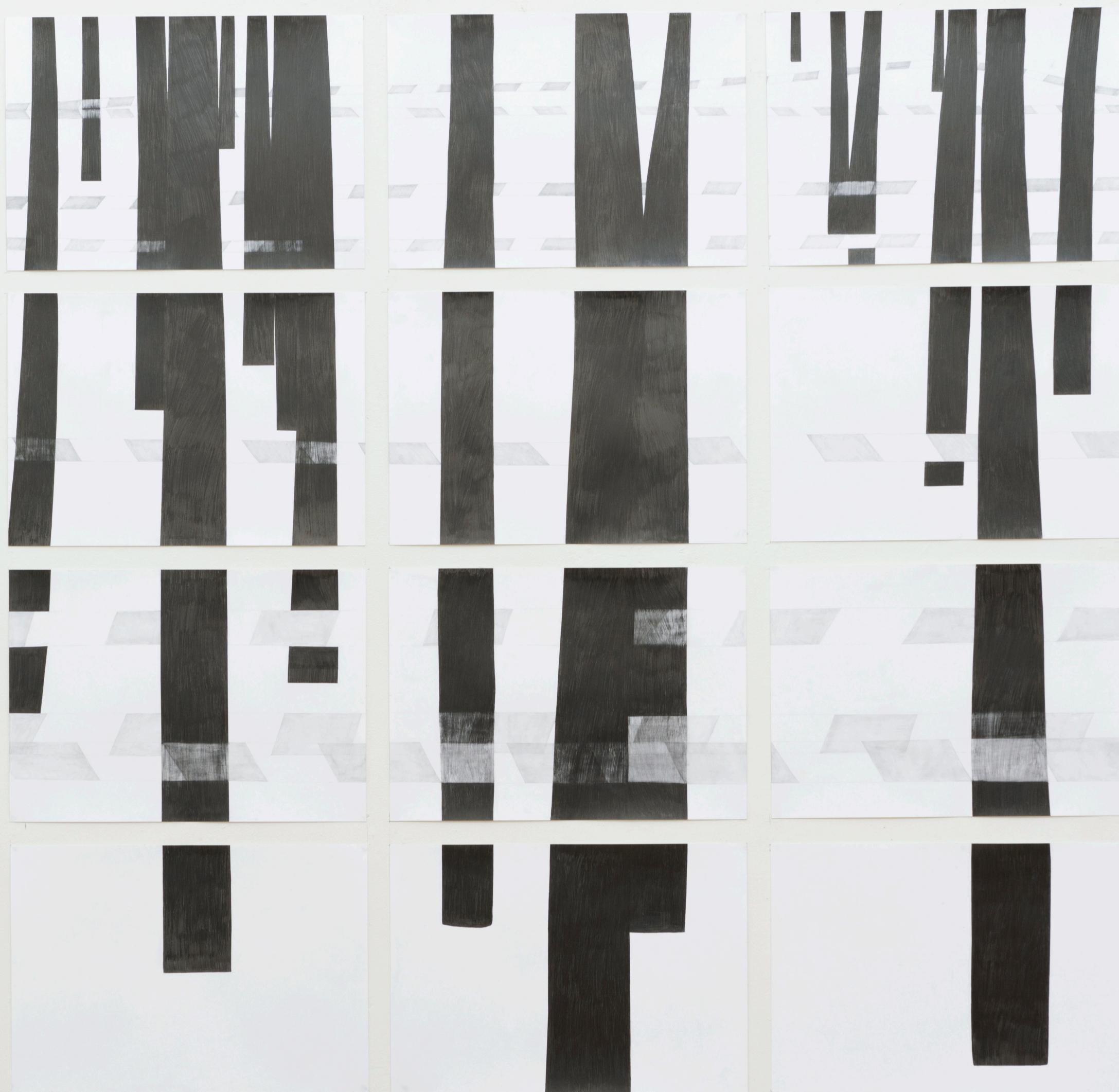
2021
The Box is Present /
mit Paula Niño /
No Depression Room /
München

PROJEKTE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

2020
Distantial Pain (Performance) /
mit Paula Niño /
Englischer Garten /
München

End After End After End

2020, Bleistift auf Papier, je 61x43 cm



Daily Collection
(A Quarantine Diary)

2021, Mixed Media

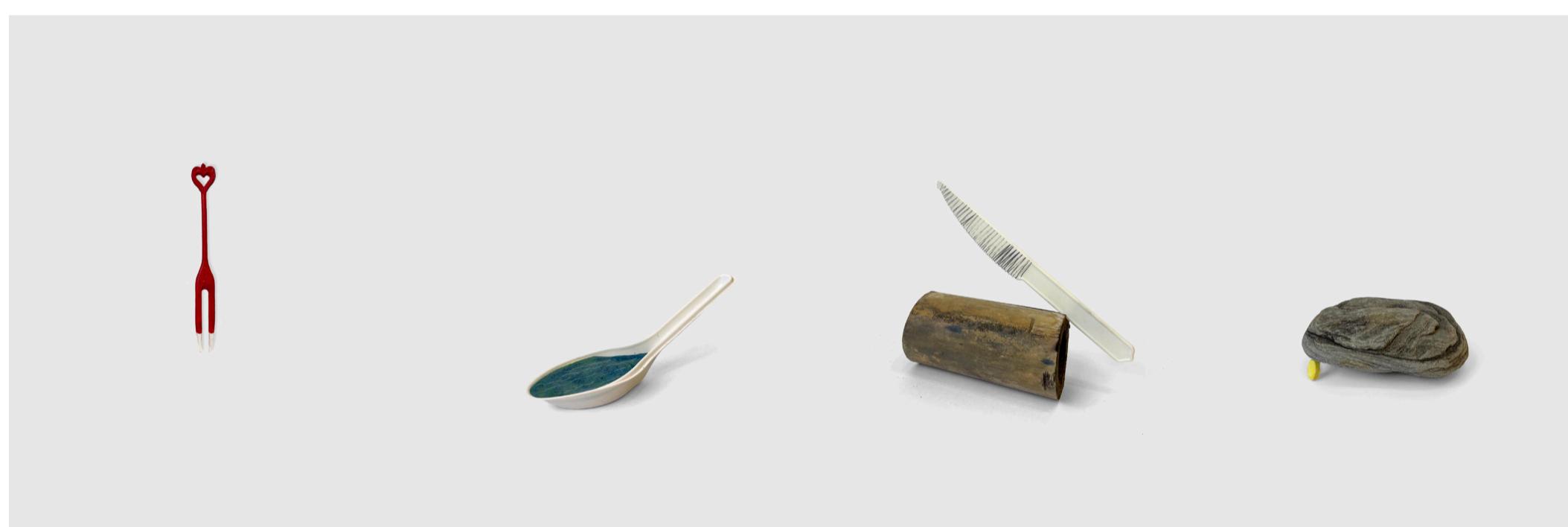


Separation
Zwiebeln/ Netzsack

A Meeting of Four
Glass/ Teelöffel

We'll Talk About It Later
Gabeln

The Cake Amulets
Ink auf Tortenschachtel



Cupid's Hesitation
Acryl auf Dessertgabel

Ein Schluck von dem Meer
Acryl auf Gips/ Plastiklöffel

A Gentle Kill
Bambus/ Bleistift auf Plastikmesser

The Guardian
Gips/ Stein



Hands
Acryl auf Lunchbox

I could also be as calm as a glass
of water
Gips/ Ein Glass Wasser

The Edges
Bleistift auf Eierschalen

Birds flying through the flat nights
Ink auf Papier/ Verpacken von
Schlaftabletten



Distantial Pain

2020, Performance, mit Paula Niño



Für die Performance Distantial Pain nutzen wir das allgemein bekannte Spielgerät des Hula-Hoop-Reifens, der mit seinen roten und weißen Streifen an die Sicherheitsmaßnahmen und das neue Distanzschema erinnern, an die wir uns inzwischen gewöhnt haben. Die Performance folgt einfachen Spielregeln: jede von uns trägt einen Hula-Hoop-Reifen und sichert damit den Abstand zwischen uns und anderen Menschen. Während der Bewegung des Hula-Hoop-Reifens treten wir entlang vorab entwickelter Choreographien jeweils schrittweise vorwärts und halten erst dann an, wenn der Reifen herunterfällt. Auf diese Weise bewegen sich unsere Körper durch den Raum und nehmen diesen „wirbelnd“ und verweilend ein.



Twin Flames

2022, Interaktive Installation
Luftballons/ Geschenkband/
Staubsaugerroboter

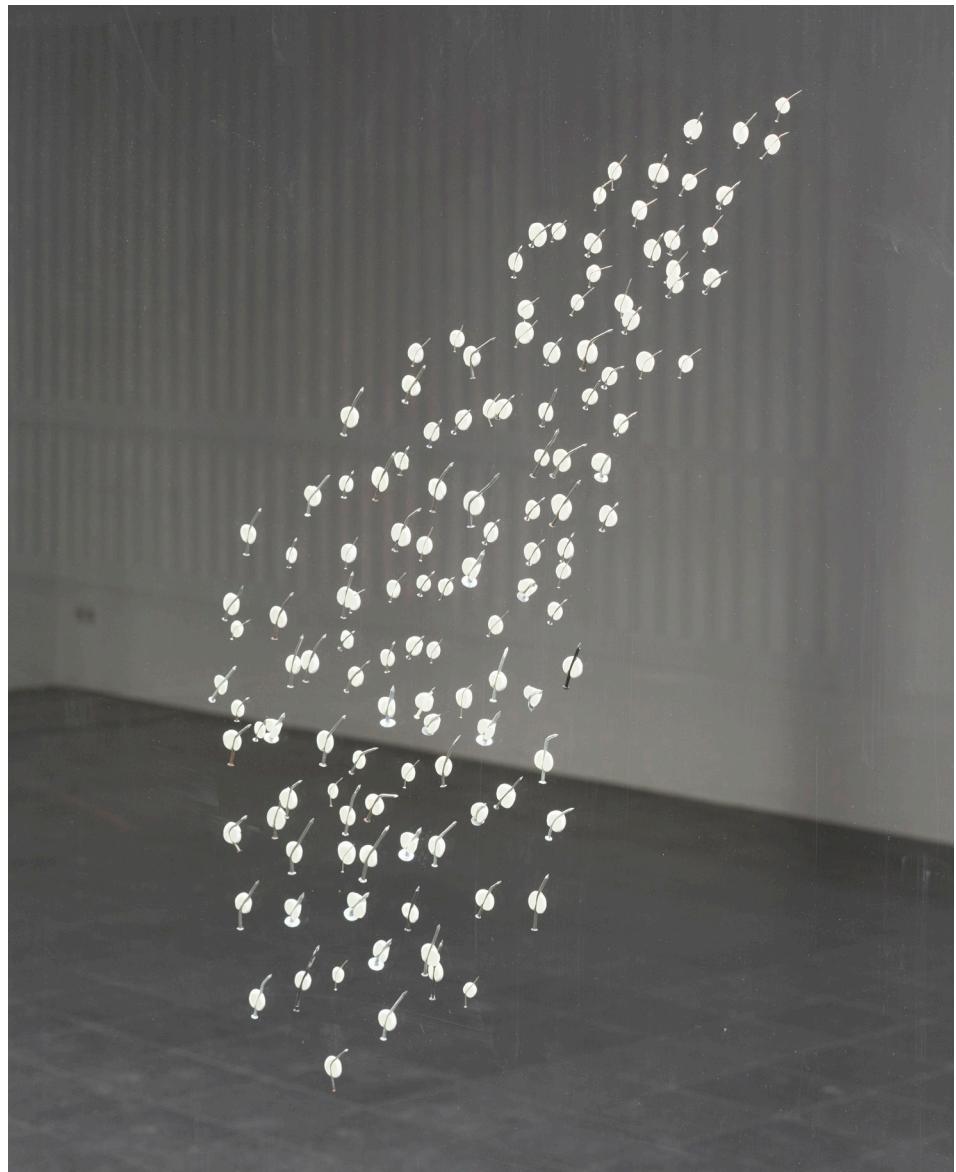


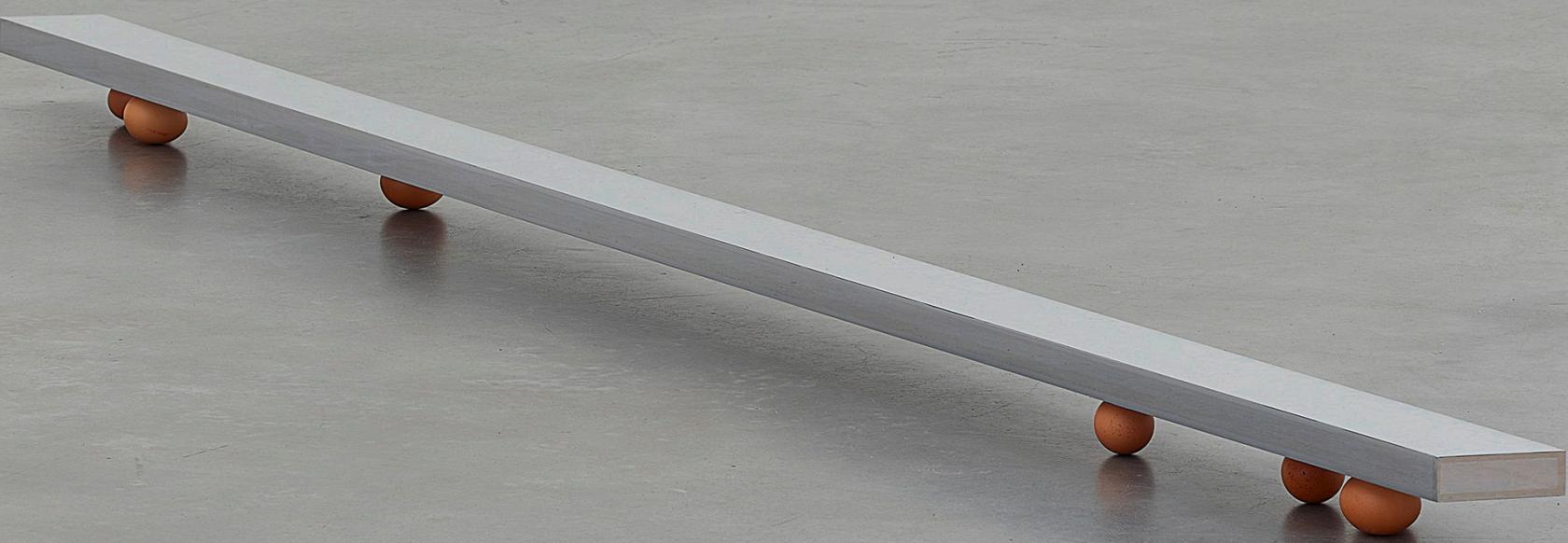
Twin Flames ist eine Installation, die aus zwei Staubsaugerroboter besteht, mit jeweils einem Haken, durch den eine dünne Schnur führt, mit dem Ziel, beide Geräte zu verbinden. An den Enden der Schnur befinden sich mit Helium gefüllte, große Ballone aus Spiegelfolie. Während die Roboter den Raum ausloten, bewegen sich die beiden Spiegelballone auf- und abwärts.

Die Bewegungen lassen an eine Choreografie denken und eröffnen immer neue Reflexionen des Ausstellungsräumes oder der Besucher*innen auf der Oberfläche der Ballone.

**Important Is,
That You Always Have
Somewhere to Go**

2021, Verbrauchte Nägel/ Patafix





I Will Always Stand on The Side of the Egg II

2022, Eier/ Transparente Spiegelfolie/
Plaxiglass



"I will always stand on the side of the egg" ist inspiriert von der Rede des japanischen Schriftstellers Haruki Murakami gegen Ungerechtigkeit und Krieg.

Die Arbeit ist nicht nur eine Installation, sondern auch eine Performance. Jeden Tag ziehe ich ein Ei heraus und versuche gleichzeitig, das Gleichgewicht der gesamten Installation aufrechtzuerhalten.

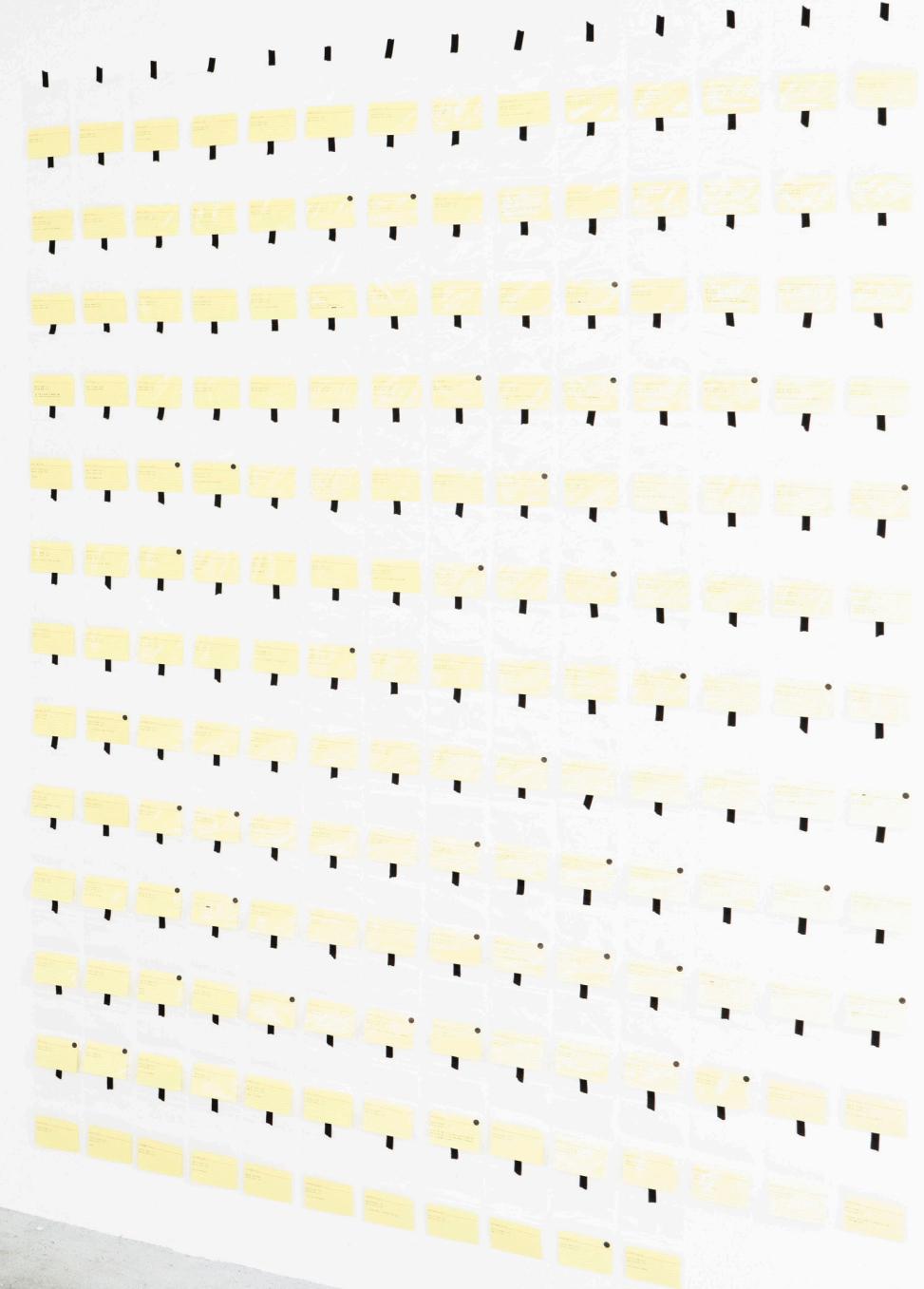
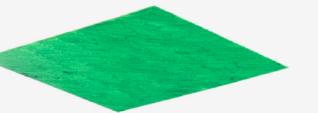
A Study of Time

2021, Installation mit Mixed Media



A Study of Time ist eine ortsspezifische Installation, die sich aus drei Teilen zusammensetzt: ein grünes monochromes Bild an der Decke, zwei Rahmen mit 12 Lücken an der Wand, und 24 Objekten aus Spiegelfolie und Karton auf dem Boden.

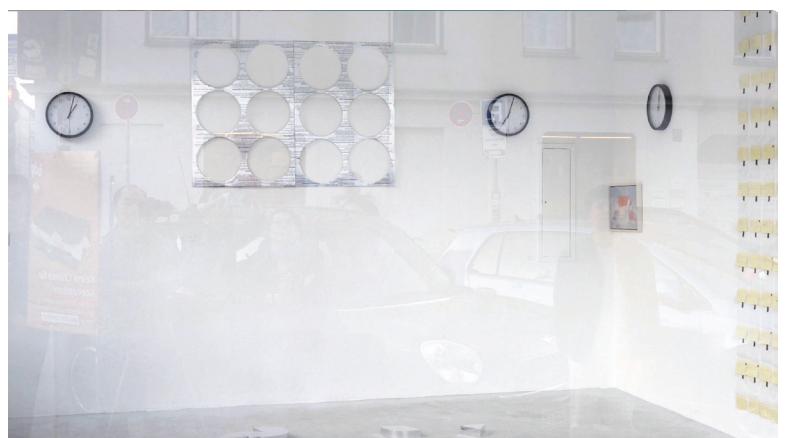
Innerhalb der 24 Objekte auf dem Boden korrespondiert jedes Stück mit einem anderen, mit dem es eine komplette Kreisform bildet. Die 24 Objekte sind für mich die Fragmente der Zeit, die 12 Runden Tag und Nacht. Als ein Mensch, der an einem anderen Ort auf der Erde aufgewachsen ist, ticken in meinem Herz immer zwei Uhren. Eine ist die Münchener Zeit, wo ich aktuell lebe und die andere ist die Zeit in Taiwan, wo ich herkomme. Es ist noch schwieriger, ein nüchternes Zeitgefühl und das innere Gleichgewicht zu behalten, wenn man während der Pandemie weit weg von Familie und Freunden ist. Wenn ich zwischen den Objekten auf dem Boden herumgehe, fühle ich mich oft verloren. Aber wenn ich mich ihnen nähre, finde ich immer in der Spiegelung mich selbst und einen Hauch von Grün. Die Zeit, die schon immer ein Freund war, besonders im Moment der Zerbrechlichkeit.



By This Time Tomorrow / 2021 / Super+Centercourt / Kollaborative Ausstellung mit Paula Niño

Ausstellungsansicht

Taipeh: 01:00
München: 19:00
Bogotá: 12:00



Neben den Installationen und der Malerei gibt es eine Performance, in der wir versuchen, zwei der Uhren von der Zeit in München auf die Zeit in Bogotá und Taipeh zurückzustellen.

Als Migranten haben wir immer zwei Uhren, die gleichzeitig in unseren Herzen ticken, eine von dort, wo wir leben, eine von dort, wo wir herkommen und wo unsere Lieben sind.

Performance/ Eröffnungsabend



Ausstellungsansicht



Study of Lines

Künstlerbuch
2023, 56 Seiten, 12.8 x 18.2 cm



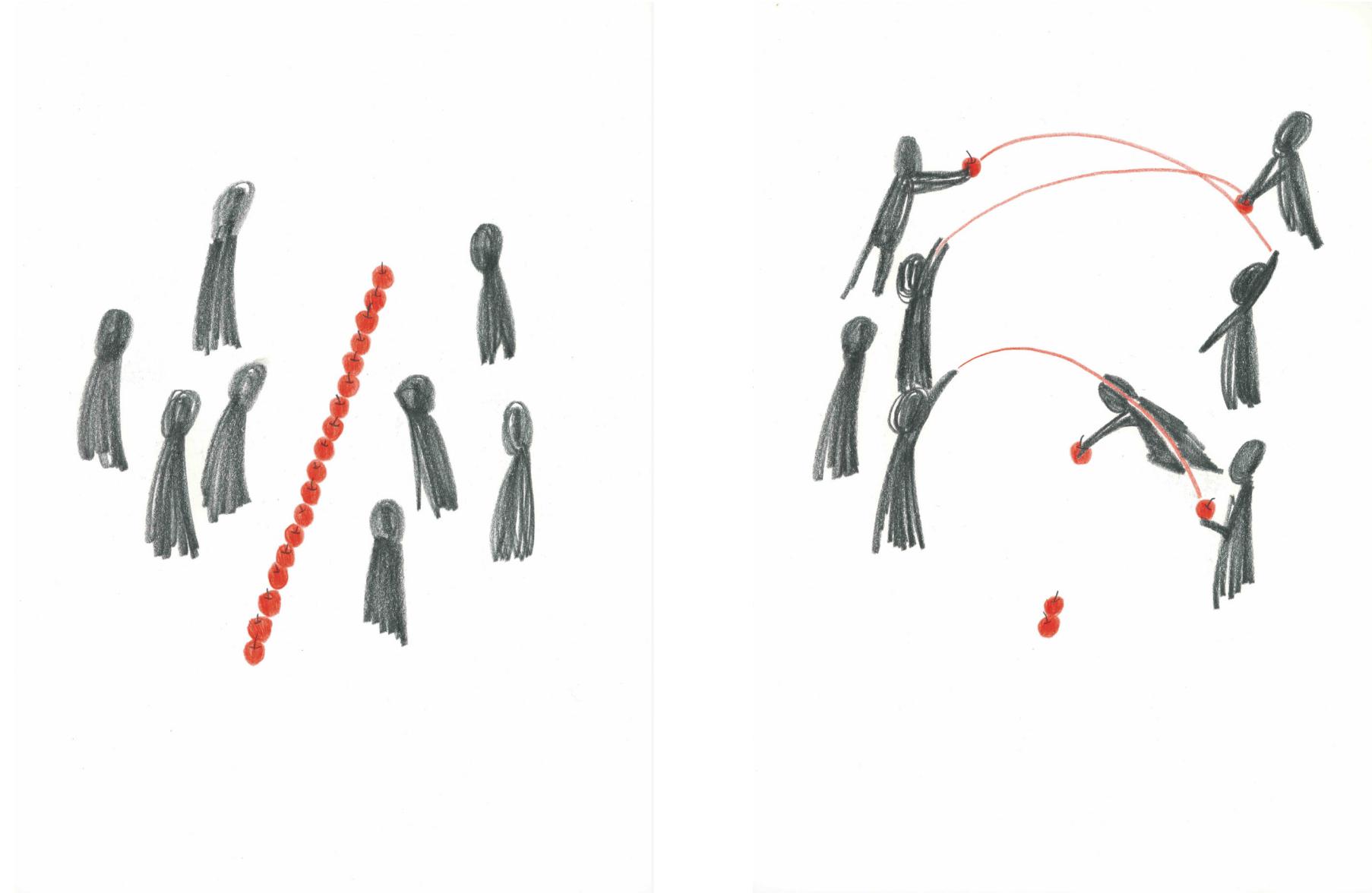
Eine Zusammenarbeit mit Ikue Otha.

Zum Erforschen und Sammeln
unserer Ideen von Linien.



Draw a Line with Apples, and You

2023, Performance



Wenn es um die Linie geht, denke ich an ihr Werden und ihre Fähigkeit, zwei Seiten zu trennen, aber auch mehrere Teile zu verbinden.

Manchmal geschieht beides auf einmal.

Dreamland

2017 bis dato
Sammlung von täglichen Zeichnungen

